

**Antrag Trinkwasseranschluss**

(Antrag auf Herstellung oder Änderung eines Anschlusses an die öffentliche Wasserleitung)

- ☐ auf **Herstellung** eines Anschlusses an das Versorgungsnetz  
☐ auf **Änderung** eines bestehenden Anschlusses

Antragsteller/in: \_\_\_\_\_ Name, Vorname \_\_\_\_\_ ggf. Firmenbezeichnung \_\_\_\_\_

Wohnortadresse \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ telefonisch erreichbar unter \_\_\_\_\_

Lage des Grundstücks:

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück \_\_\_\_\_ Eigentümer \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ Stadtteil \_\_\_\_\_

**1. Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Gebäude, Betriebe und sonstigen Anlagen [Anzahl]:**

\_\_\_\_\_ Wohngebäude mit insgesamt \_\_\_\_\_ Wohneinheiten

\_\_\_\_\_ Nutzgebäude für folgend genannte Nutzung \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Gewerbebetrieb / Industriebetrieb, Gewerbebezeichnung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ sonstige bauliche Anlagen, wie folgend beschrieben: \_\_\_\_\_

**2.1 Der Spitzendurchfluss der Wasseranschlussleitung wird mit \_\_\_\_\_ l/s beantragt.**

**2.2 Besondere Einrichtungen und gewerbliche Nutzungsanlagen mit anzugebendem Wasserbedarf:**

Art der Trinkwasser- Verbrauchseinrichtung \_\_\_\_\_ Leistung [m<sup>3</sup>/h] \_\_\_\_\_ Wasserbedarf ca. [m<sup>3</sup>/Monat] \_\_\_\_\_

Art der Trinkwasser- Verbrauchseinrichtung \_\_\_\_\_ Leistung [m<sup>3</sup>/h] \_\_\_\_\_ Wasserbedarf ca. [m<sup>3</sup>/Monat] \_\_\_\_\_

**3. Sonstige auf dem Grundstück bestehende/geplante Anlagen:**

**3.1 Bestehen eigene Wasser-Versorgungsanlagen?**

☐ nein

☐ ja, falls ja: \_\_\_\_\_  
Nähere Bezeichnung der Anlage: \_\_\_\_\_

**3.2 Ist/Wird eine Regenwasser-Nutzungsanlage installiert?**☐ nein☐ ja, ist installiert, ☐ ja, wird installiert ab ☐ Bezug, ☐ ca. Datum: \_\_\_\_\_

falls ja, wofür wird Regenwasser genutzt?

a) ☐ **ausschließlich** für Gartenbewässerungb) ☐ Gartenbewässerung, ☐ WC-Spülung(en), ☐ Waschmaschine(n)**3.3 Welche weiteren Anlagen/Geräte zur Wasserbehandlung sind/werden installiert?**☐ Druckerhöhungsanlage, ☐ Dosieranlage, Dosiermedium: \_\_\_\_\_☐ Enthärtungsanlage, physikalisch ☐ Enthärtungsanlage, chemisch☐ Sonstiges, wie folgt: \_\_\_\_\_**3.4 Welche Sicherungsmaßnahmen gegen Rückfließen lt. DIN/EN 1717 und DIN 1988-100 werden eingesetzt?**☐ Einzelabsicherung der Entnahmestellen☐ Rohrtrenner, Bauart ☐ GA ☐ GB ☐ Systemtrenner, Bauart ☐ BA ☐ CA☐ Sonstige Absicherung, wie folgt: \_\_\_\_\_**3.5 Ist/Wird das Grundstück an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen?**☐ ja, ist angeschlossen, ☐ ja, wird angeschlossen; Antrag ist gestellt ☐☐ Sonstiges, wie folgt: \_\_\_\_\_

Die ordnungsgemäße Hausinstallation ist von einem **Fachbetrieb mit Eintragung im Installateurverzeichnis der ESWE Versorgungs AG in Wiesbaden** auszuführen.

Die **ordnungsgemäße Ausführung** der Installation ist durch den Fachbetrieb **vor Zählermontage** auf unserem **Fertigmeldungsformblatt** zu bescheinigen und vom Antragsteller gegenzuzeichnen.

Die Ausführung von Arbeiten an Trinkwasserleitungen **ohne vorliegende gültige Konzession** ist **unzulässig**.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik der Trinkwasser-Installation (DIN EN 806, DIN 1988, DIN EN 1717, Regelwerk des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches DVGW, u.a.) sind einzuhalten. Die Stadtwerke sind berechtigt, die Ausführung der Arbeiten zu überwachen und die erstellte Anlage zu überprüfen.

**Die Wasserzählermontage kann ohne unterschriebene Fertigmeldung nicht erfolgen.**

Diesem Antrag sind **folgende Anlagen beizufügen** (lt. § 9 (1) Allgemeine Wasserversorgungssatzung):

- Ein Lageplan, Grundrisse aller Geschosse nebst Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Wasser-Verbrauchsanlage, ggf. Strangschemata
- Eine nähere Beschreibung besonderer Einrichtungen (z.B. von Gewerbetreibenden, usw.), für welche auf dem Grundstück Wasser verwendet werden soll, sowie die Angabe des geschätzten Wasserbedarfs
- Bescheinigung des ausführenden Installationsunternehmens über die Eintragung in das von der ESWE Versorgungs AG in Wiesbaden geführte Installateurverzeichnis (siehe nachfolgende Erläuterungen)

**Installateurverzeichnis der Stadtwerke Bad Schwalbach:**

Das Installateurverzeichnis der Stadtwerke Bad Schwalbach ist Teil eines gemeinsamen Installateurverzeichnisses und wird von der ESWE Versorgungs AG in Wiesbaden geführt. Die in dieses Verzeichnis eingetragenen Installateure finden Sie auf:

[www.eswe-versorgung.de/services/marktpartner-installateure/installateure-in-ihrer-naehe.html](http://www.eswe-versorgung.de/services/marktpartner-installateure/installateure-in-ihrer-naehe.html)

Falls Sie einen in dieses Verzeichnis nicht eingetragenen Installateur beauftragen möchten, kann dieser bei der ESWE Versorgungs AG eine einmalige Eintragung (Einzelgenehmigung) oder den Abschluss eines Installateurvertrages beantragen.

Information: [www.eswe-versorgung.de/services/marktpartner-installateure/als-installateur-eintragen.html](http://www.eswe-versorgung.de/services/marktpartner-installateure/als-installateur-eintragen.html)

Antragstellung an: [gw-installateure@eswe.com](mailto:gw-installateure@eswe.com)

**Ausführendes Installationsunternehmen:**

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Installateurverzeichnis ESWE Ausweis Nr. \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

Einzelgenehmigung ESWE vom: \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_

Vom ausführenden Installationsunternehmen anzugeben:

Feuerlöschbedarf: ☐ Nein ☐ Ja \_\_\_\_\_ l/s

**Summendurchfluss  $\Sigma$  VR (l/s) nach DIN 1988-300** \_\_\_\_\_ l/s

**Spitzendurchfluss VS (l/s) nach DIN 1988-300** \_\_\_\_\_ l/s

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des  
ausführenden Installationsunternehmens

Der/Die Antragsteller/in verpflichtet/verpflichten sich, die Kosten für die Herstellung der Anschlussleitung (Hausanschluss), insbesondere auch die Wiederherstellungskosten im öffentlichen Verkehrsraum (Ausbesserung des Straßen- und Gehwegbelages, usw.) oder in anderen Grundstücken zu übernehmen. Gleichzeitig erklärt/erklären sich der/die Antragsteller/in bereit, vor Ausführung der Arbeiten einen angemessenen Vorschuss auf die voraussichtlich entstehenden Kosten zu zahlen, falls dies von den Stadtwerken verlangt wird.

Die in der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung, sowie der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung der Stadt Bad Schwalbach, der Trinkwasserverordnung in der jeweils gültigen Fassung, sowie in den allgemein anerkannten Regeln der Technik enthaltenen Bestimmungen werden von dem/den Antragsteller(n) ausdrücklich anerkannt.

Dem/Der Antragsteller/in ist bekannt, dass ohne Genehmigung dieses Antrages mit den Arbeiten nicht begonnen werden darf, es sei denn, dass dazu ausnahmsweise eine vorläufige Erlaubnis erteilt wurde.

**Die Stadtwerke Bad Schwalbach setzen zur Verbrauchsmessung Funk-Wasserzähler ein.  
Die Kenntnisnahme der als Anlage beigefügten Datenschutzinformation wird bestätigt.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Antragsteller(s) bzw. der Antragstellerin



## **Datenschutzhinweise – Einbau und Betrieb von Funkwasserzählern**

### **1. Name und Kontaktdaten des Wasserversorgungsunternehmens**

Der Magistrat der Stadt Bad Schwalbach  
Stadtwerke  
Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach  
Tel.: 06124/500-143, E-Mail: [stadtwerke@bad-schwalbach.de](mailto:stadtwerke@bad-schwalbach.de)

### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

b-pisec GmbH  
Kopenhagener Straße 6  
65552 Limburg  
E-Mail: [datenschutz@bad-schwalbach.de](mailto:datenschutz@bad-schwalbach.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden zu den wie folgt aufgeführten Zwecken, aufgrund der beschriebenen Rechtsgrundlagen, in der jeweils gültigen Fassung, verarbeitet:

- zur **Abrechnung der verbrauchten/zur Verfügung gestellten Wassermenge** auf Basis von Art. 6 Abs.1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. § 3 I HDSIG i. V. m. §§ 18, 20, 24 AVBWasserV, §8 Wasserbeitrags- und Gebührensatzung der Stadt Bad Schwalbach
- zur **Erfüllung der Lieferverpflichtung** auf Basis von Art. 6 Abs.1 Buchstabe e) DSGVO i. V. mit § 3 I HDSIG i. V. mit §5 AVBWasserV, §10 Allg. Wasserversorgungssatzung der Stadt Bad Schwalbach
- zur **Lokalisierung von Leckagen und Rohrbrüchen** auf Basis von Art. 6 Abs.1 Buchstabe e) DSGVO, §3 Abs.1 HDSIG i.V. mit §50 III WHG; §36 I Nr.1 HWG; i. V. mit §10 Allg. Wasserversorgungssatzung der Stadt Bad Schwalbach, anlassbezogen, sowie im Rahmen der turnusgemäßen Wassernetzüberprüfung,
- zur **Sicherstellung der Trinkwasserqualität** auf Basis von Art. 6 Abs.1 Buchstabe e) DSGVO, § 3 I HDSIG i.V. mit §4 TrinkwV, anlassbezogen, sowie im Rahmen der turnusmäßigen Wassernetzüberprüfung.

### **4. Art der personenbezogenen Daten sowie deren Verarbeitung**

Im Rahmen der Erhebung der Abgaben werden folgende Daten in automatisierten Dateien gespeichert:

- Über Funk übermittelte Daten laut Sendeprotokoll:
  - Summenvolumen, Fehlertags, Wassertemperatur, verbleibende Lebensdauer, Volumen (Zählerstand) und Datum letzter Stichtag, Volumen (Zählerstand), Datum und Uhrzeit aktuell,
  - Rückwärtsvolumen, Durchfluss Umgebungstemperatur
- Im Zähler gespeicherte Daten der Datenlogger, zur Auslesung am Zähler, ohne Funkübertragung:
  - Speicher 1 (Monatsspeicher, 32 Einträge): Aktuelles Datum und Zeit, Gesamtvolumen, Durchfluss, Vorwärtsvolumen, Rückwärtsvolumen, Minimaler Durchfluss, Maximaler Durchfluss, Mediumstemperatur, Umgebungstemperatur, Fehlerstunden, Betriebstage, Status (Fehler- und Alarmmeldungen)
  - Speicher 2 (Tagesspeicher, 1024 Einträge): Aktuelles Datum und Zeit, Summenvolumen, Vorwärtsvolumen, Mediumstemperatur, Umgebungstemperatur, Status (Fehler- und Alarmmeldungen)

### **5. Ihre Datenschutzrechte**

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung haben Sie das Recht auf Auskunft zu Ihren gespeicherten Daten und auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Art. 15 – 18 EU-DSGVO) und Sie haben das Recht auf Widerspruch (Art. 21 EU-DSGVO) und auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 EU-DSGVO).

Eine Einschränkung dieser Rechte ergibt sich aus der Datenschutz-Grundverordnung selbst sowie aus weiteren Bundes- und Landesgesetzen (z. B. Abgabenordnung, Bundesdatenschutzgesetz, Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz).

- Art. 6 EU-DSGVO Rechtmäßigkeit der Verarbeitung
  - (1) Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:
  - (c) die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;
  - (e) die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

### **6. Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO**

Gebührenpflichtige gemäß §16 der Wasserbeitrags- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzungen der Stadt Bad Schwalbach sind verpflichtet, die Betroffenen (z.B. Mieter, Eigentümergemeinschaften) über die Datenschutzhinweise zu informieren.